



Anfang Juli erscheint

FRANZ FARGA



# DER SPÄTE RUHM

HECTOR BERLIOZ UND SEINE ZEIT

270 S. 21 × 13,5 cm. Mit einem Porträt des Meisters u. zweifarb. Schutzumschlag  
Geheftet RM 4.20. In Ganzleinen RM 5.70

„Das Leben Berlioz ist das größte und schmachvollste Beispiel, wie ein Genie von seinen Landsleuten verraten wurde. Er kämpfte vergeblich, er litt und starb. Als man ihn begraben hatte, krächte kein Hahn mehr nach ihm . . .“ Diese drei Sätze Albert Lavignaes zeichnen mit scharfer Klarheit das Lebensschicksal des größten Musikers, den Frankreich je hervorgebracht hat. Einzig in Deutschland wurde er schon gleich nach seinen ersten Werken von allen Berufenen anerkannt. Fargas Buch ist die erste Würdigung des großen französischen Romantikers in deutscher Sprache, die Berlioz dem Musiker und dem Musikfreund völlig nahebringt, denn der Verfasser gibt neben der schwungvollen Schilderung dieses aufwühlenden Künstlerlebens auch eine sorgfältige und lebendige Analyse seiner bedeutendsten Werke in Form dramatisch belebter Gemälde. Ein Phänomen wie Berlioz kann aber nur durch die Umwelt, aus der heraus er zu seiner persönlichen Größe emporwuchs, richtig verstanden werden. Deshalb hat Farga in sein Buch immer wieder kleine Kulturbilder eingestreut, die über die künstlerischen, politischen und gesellschaftlichen Strömungen der Zeit von 1830 bis 1870 – besonders in Frankreich – viel Aufschlußreiches zu berichten wissen. — Als Ganzes genommen, weitet sich Fargas Werk über die Biographie hinaus zum Roman: Das ist zwangsläufig durch des Meisters Lebenslauf bedingt, der in der Buntheit und Vielfalt des äußeren Geschehens, mehr aber noch in den ergreifenden Abenteuern eines leidenschaftlichen, von den Frauen und der Liebe zutiefst beeinflussten Herzens, ein großer Roman nicht erst in der nachformenden Beschreibung wurde, sondern von Natur aus war.

**Der Präsident der Reichsmusikkammer  
hat die Widmung des Buches angenommen.**

Ⓜ

Vierseitiger Prospekt in mäßiger Anzahl kostenlos.

**ALBERT MÜLLER VERLAG  
ZÜRICH UND LEIPZIG C 1**